# Blumenthaler Turnverein von 1862

Unsere jungen Gymnastinnen begeisterten wieder beim BTV-Seniorenkaffee

# Vereinszeitung

Nummer 2 · Dezember 2023 · Lfd. Nr. 250

**Unser Konto für alle Bremerinnen und Bremer, das die Umwelt schont.**

$CO_2$ neutral
powered by Sparkasse Bremen

www.sparkasse-bremen.de/bremerkonto

Die Sparkasse Bremen

# Blumenthaler Turnverein von 1862 e.V.

Basketball • Faustball • Gerätturnen • Kinderturnen • Leichtathletik • Rhythmische Sportgymnastik
Schwimmen • Stepaerobic • Tischtennis • Turnen und Gymnastik • Volleyball • Wandern • Wasserwandern

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Uwe Schnibben, Borchshöher Str. 119, 28755 Bremen, Tel. 0421 - 657818 |
| Geschäftsstelle: | Am Forst 1, 28779 Bremen, Tel. 0421 - 6006274, Fax 0421 - 6006275 |
| Leitung: | Susanne Pohl und Harry Krukenberg |
| geöffnet: | montags von 10.00 bis 13.00 Uhr |
| Web: | www.blumenthalertv.de · E-Mail: info@blumenthalertv.de |
| Bankverbindungen: | Sparkasse Bremen · Kto.: 6011605 · BLZ: 290 501 01 |
| | IBAN: DE22 2905 0101 0006 0116 05 · BIC: SBREDE22 |
| | Volksbank Bremen-Nord eG · Kto.: 308800600 · BLZ: 291 903 30 |
| | IBAN: DE47 2919 0330 0308 8006 00 · BIC: GENODEF 1HB2 |

## Aus unserer Mitte

*Der Blumenthaler Turnverein wünscht Euch und Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr 2024!*

Wir bedanken uns für zahlreiche Aktivitäten in den Abteilungen und Gruppen, für den frischen Mut und die allgemeine Aufbruchstimmung.

In vielen Bereichen konnte unsere Vereinsarbeit erfolgreich fortgesetzt werden! Langjährige Mitglieder haben durch ihre Vereinstreue und Beiträge auch 2023 wieder unsere Kinder- und Jugendarbeit gefördert. Für das kommende Jahr, das voraussichtlich erneut große Herausforderungen und damit verbundene Anstrengungen mit sich bringen wird, wünschen wir uns allen gemeinsam einen Turn- und Sportbetrieb mit viel Spaß und Freude in den Turnhallen, Schwimmbädern und auf unserem Löhplatz.

***Euch und Ihnen allen alles Gute und dazu das nötige Quäntchen Glück im kommenden Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit!***

## Gymnastik und Tanz

**Abteilungsleitung: Margret Gerdes**

### Der BTV ist Deutscher Meister in Gymnastik und Tanz!

Team 1 verabschiedet sich mit zwei Goldmedaillen – auch Team 2 erfolgreich.

Deutscher Meister 2023 in Gymnastik und Tanz.

Zwei Teams unseres Blumenthaler Turnvereins reisten am 30. September/ 1. Oktober nach Gersthofen (bei Augsburg) zur Deutschen Meisterschaft in Gymnastik und Tanz. Der ausrichtende TSV Firnhaberau präsentierte eine neue Halle und eine sehr gute Vorbereitung und Ausrichtung der DM.

Wir starteten am Samstag mit zwei Teams im Mehrkampf, Team 2 (Birte Viehöfer, Elke Götze, Maren Kahlenberg, Stine Kahlenberg, Tina Neumeister, Alice Lukaczewski und Saskia Korff) mit Bällen und Reifen, Team 1 (Marion Nitschke, Steffanie Nitschke, Samia Lange, Irina Herdzina, Kerstin Ebert, Carolin Hesse und Nicole Gerdes) mit Keulen und Reifen. In beiden Teams lief es hervorragend, ein optimaler Wettkampftag! Auch Constanze Jaeckel und Christina Haaacke hatten als „Ehemalige“ des Teams 1 und somit „Edelfans“ extra die weite Anreise nach Schwaben auf sich genommen und freuten sich mit allen Aktiven über die tollen Leistungen.

Unser Team 2 mit Platz 5 nach toller Leistung!

Team 2 erreichte den 5. Rang und verpasste damit nur knapp das Finale. Trainerin Nicole Gerdes zeigte sich sehr erfreut: Die Gymnastinnen können stolz auf ihr Abschneiden sein! Zukünftig startet die diese Gruppe in neuer Formation. Birte Viehöfer, Maren Kahlenberg und Elke Götze verabschiedeten sich vom nationalen Parkett, bleiben aber Trainingspartnerinnen, wenn ihre Töchter hinzukommen. Eine sehr erfreuliche „Stabübergabe“!

Team 1, seit 1998 (!) am Start, ging mit ein wenig Wehmut in den Wettkampf, hatte es doch schon vor den Titelkämpfen die letztmalige Teilnahme an einer DM angekündigt, weil aus beruflichen und privaten bzw. familiären Gründen kein optimales Training mehr durchgeführt werden kann.

Nichtsdestotrotz präsentierten unsere Gymnastinnen eine atemberaubende Performance, die das Publikum in ihren Bann zog. Mit beeindruckender Körperbeherrschung, Eleganz und Synchronität setzten die BTVerinnen ein fesselndes Schauspiel in Szene. Und das Team unter fachkundiger Leitung seiner Trainerin Nicole Gerdes beeindruckte nicht nur durch die sportliche Leistung, sondern auch durch eine besonders kreative Choreografie.

Die Zuschauer in Gersthofen waren begeistert von der Energie, die unsere Blumenthaler Gymnastinnen auf die Fläche brachten. Die Darbietung bestach von Anfang an durch hohe Präsenz und war ein harmonisches Zusammenspiel von kraftvoller Dynamik und ästhetischer Anmut. Noch einmal setzte das Team auf Vielfalt und Individualität, was sich auch in der abwechslungsreichen Musikauswahl in verschiedenen Stilrichtungen widerspiegelte.

Margret Gerdes war als Abteilungsleiterin am Ende verdientermaßen sichtlich stolz auf die hervorragende Leistung. Die Gruppe präsentierte noch einmal herausragend die Werte ihrer Sportart, nämlich Teamwork, Hingabe und Leidenschaft, und ist ein sehr gutes Beispiel dafür, welch sportlichen Erfolg ein Team durch hartes Training und gemeinsames Engagement erzielen kann. Die Vorstellung im Mehrkampf, in der Gymnastik und im Tanz mit Tageshöchstnoten (zusammen 37,233 Pkt.) bewertet, wird noch lange in den Köpfen des fachkundigen Publikums nachklingen!

Nicole durfte am Ende dieser Deutschen Meisterschaft ein paar Abschiedsworte an das Kampfgericht, die Aktiven und die Zuschauer richten. Sie verabschiedete sich für und mit ihrem Team nach 25 außerordentlich erfolgreichen Jahren von der nationalen Bühne. Anerkennende Worte der Veranstaltungssmoderatorin und stehende Ovationen aller Aktiven und des begeisterten Publikums sorgten für einen bewegenden Abschied.

Das Gold-Team des BTV – 25 Jahre lang fast unschlagbar!

*„Gymnastik und Tanz“ – in Gersthofen ging wahrlich eine beeindruckende Ära zu Ende! Liebe Gymnastinnen, der Blumenthaler Turnverein gratuliert Euch zum krönenden Abschluss einer in unserem Verein bisher einmaligen Erfolgsgeschichte. 25 Jahre lang habt Ihr mit unglaublicher Beständigkeit und unverwüstlicher Begeisterung die Meisterschaften „Gymnastik und Tanz“ im Deutschen Turner-Bund geprägt. Allen, die sich selbst und uns im BTV diese 25 „goldenen“ Jahre geschenkt haben, die dafür enormen sportlichen, organisatorischen, aber auch immer wieder ideellen Einsatz gezeigt haben, ein großes Dankeschön! Dass Nicole und Margret Gerdes im vorstehenden Meisterschaftsbericht eine wichtige Rolle spielen, ist kein Zufall. Ihr ununterbrochener und maßgeblicher Einsatz in den vergangenen 25 Jahren sei an dieser Stelle stellvertretend für alle Aktiven, Unterstützerinnen und Unterstützer auch namentlich ausdrücklich gewürdigt.*


witthus
glasdecor & bauelemente

Glastüren · Fenster · Spiegel
Schiebetüren · Zimmertüren
Haustüren · lackiertes Glas
Vordächer · Spiegelleuchten
Glasmöbel · Glasduschen

GLAS NACH MASS
PARTNER DER SAINT-GOBAIN

Striekenkamp 2a · 28777 Bremen
Tel. 0421-690480 · www.witthusglasdecor.de


## Die 250. Ausgabe unserer Vereinszeitung

Dem aufmerksamen Mitglied ist es vielleicht nicht entgangen: Mit dieser Ausgabe erscheint die BTV-Vereinszeitung zum 250. Mal. Seit dem Januar 1952 ziemlich regelmäßig – wenn auch in unterschiedlichen Abständen – meldet sich die VZ und berichtet über das Vereinsleben. Es begann mit einer monatlichen (!) Erscheinungsweise, jahrzehntelang gab es dann vier Ausgaben im Jahr und nun schon längere Zeit drucken wir unsere Zeitung jährlich zweimal.

In der Festschrift „150 Jahre BTV“ findet sich die Übersicht, wer welche Ausgaben bisher betreut hat. An dieser Stelle mit großem Dank nur noch einmal die Namen der „Ehemaligen“: Paul Kubischewski, Hermann Niedergesäß, Klaus-Dieter Heims, Magdalene und Erich Ehlers, Bert Märkl, Klaus Grote, Imke Märkl, Imke Schilling (unterstützt zeitweise von Romana Walter, Dr. Rainer Bremer, Beate Meyer und Susanne Pohl), Susanne Pohl und Jutta Griesbach. Seit der lfd. Nr. 240 (Dezember 2018) ist wieder Bert Märkl „Redaktör“. Diesen Begriff hatte der unvergessene Klaus Grote („Grünschnabel“) geprägt.

In den Dezember-Ausgaben der Vereinszeitung lässt sich oft auf dem ersten Blick feststellen, was im jeweils vergangenen Jahr den Verein besonders bewegt hatte. Nehmen wir das Ausgabejubiläum zum Anlass, einmal zurückzuschauen.

**Vor 71 Jahren, VZ Nr. 9 (Dezember 1952)**
„Mit dem Erscheinen der ersten Ausgabe unserer vor Jahresfrist ins Leben gerufenen Vereinszeitung wurde das Jubiläumsjahr 1952 würdig eingeleitet. Zum ersten Male seit dem 90jährigen Bestehen unseres Vereins war es dem Vorstand möglich, seinen Jahresbericht den Mitgliedern in der eigenen Vereinszeitung zur Kenntnis zu bringen, Wenn auch im verflossenen Jahr der Fortbestand der Zeitung teilweise gefährdet war …“

**Vor 60 Jahren, VZ Nr. 5 (Dezember 1963)**
„‚Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit‘“ – Nach langem Planen begannen wir am 8. Juni mit den vorbereitenden Arbeiten für unser neues Vereinsheim auf dem Löh. Das alte Behelfsheim wurde abgebrochen und das Gelände planiert. Ein gutes Vierteljahr später, am 13. September, erfolgte die Grundsteinlegung.“

**Vor 50 Jahren, VZ Nr. 4 (Dezember 1973)**
„Nach dem leichten Rückgang der Mitgliederzahl nach der letzten Beitragserhöhung haben wir seit Mitte des Jahres 1973 bereits wieder den Mitgliederbestand vom Vorjahr (1360!) erreicht. – Einen ganz besonderen Erfolg errang unsere Basketball-Herrenmannschaft, die Bremer Pokallandesmeister wurde. – Der Turnerball in der Strandlust brachte 400 Blumenthaler auf die Beine.“

**Vor 40 Jahren, VZ Nr. 4 (Dezember 1983), lfd. Nr. 123**
„GEMEINSAM auf dem richtigen Kurs … denn auch 1984 sitzen wir alle in EINEM Boot. Prosit Neujahr!“ – „Wieder einmal sorgte der ‚Grünschnabel‘ für Aufruhr. Dabei hatte er nur ein ‚Spiel mit der Sprache‘ betrieben (Stichwort: ‚Löhling‘). Jedenfalls faßte der Vorstand den Artikel des ‚Vogels von Seite 3‘ so auf, anscheinend war der Beitrag auch nur so gemeint, nicht anders.“

**Vor 30 Jahren, VZ Nr. 4 (Dezember 1993), lfd. Nr. 162**
„Fantastische Leistung von Nicole Gerdes: Sie wurde 24. bei den Weltmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik. – Horst Friedmann Ehrenmitglied des Bremer Turnverbands. – Auf ins Blumenthaler Tanzvergnügen! 11. Juni 1994. Der Festausschuss lädt alle BTVer, Freunde, Verwandte, Bekannte und alles, was dazu gehört, herzlich zu unserem großen Festball in die Strandlust in Vegesack ein.

**Vor 20 Jahren, VZ Nr. 4 (Dezember 2003), lfd. Nr. 200**
„In diesem Sommer konnte wohl jeder zufrieden sein mit dem Wetter, und auch der Verein konnte sehr zufrieden sein über sportliche Erfolge, zum Beispiel ist unsere RSG-Gruppe (meint Gymnastik und Tanz) erneut ‚Deutscher Meister‘ geworden. Außerdem wurde der Faustball-Europa-Pokal auf dem Löh ausgetragen. – Und vergessen wir nicht, die Umkleideräume auf dem Löh wurden fertiggestellt (nach einer Grundsanierung).“

**Vor 10 Jahren, VZ Nr. 3 (Dezember 2013), lfd. Nr. 231**
„Es wiederholt sich. Ich meine jetzt den Ablauf des Seniorenkaffees. Wenn jedoch so ein Nachmittag von 54 Personen besucht wird, so meine ich, ist es eine gute Sache. (Fredi Klose) – Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es bleibt festzustellen, dass sich der Negativtrend im Faustball leider forstsetzt … (Aber noch einmal) M 60: „Bronze“ beim Deutschen Turnfest.“

## Schwimmen

**Abteilungsleitung: Norbert Geyer**

# 51. Internationales Schwimmfest

Ein Start beim 51. Internationalen.

Gestattet mir an dieser Stelle einen persönlichen Rückblick.
Nach dem 50. kommt das 51. Internationale Schwimmfest. Ja, wir hatten überlegt, was kommt nach diesem wunderschönen Jubiläum. Aber die Entscheidung war klar. Wir wollen weiterhin den Charakter dieser Veranstaltung beibehalten. Das hieß nur kleine Verbesserungen im Ablauf der Wettkämpfe, weiterhin hochwertige Auszeichnungen und die Internationalität weiter ausbauen.
Uwe übergab mir mit dieser Veranstaltung auch alle finanziellen Angelegenheiten, so dass sich doch einiges auf meinen Schultern stapelte. Ich lernte, wie man was und wann finanziell organisiert und auch Rückschläge abfedern muss. Ein Highlight war für mich sicherlich die sorgsame Bestellung der Pokale und Medaillen, um sie dann nach den Finals strahlenden Athletinnen und Athleten zu übergeben. Ich kontaktierte zum ersten Mal die Bremer Geschäftswelt für das Sponsoring dieser Veranstaltung. Ein interessanter Einblick für mich. Für Imke und Ute sprang dabei ein Gerüst für den Einsatz als Sprecherinnen heraus.
Ute Klosa stellte wieder ein tolles Buffet mit der Unterstützung aller Spender auf die Beine. Im Außenbereich des Freizeitbades Vegesack wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Blumenthal ein Zelt bereitgestellt.

Imke und Ute als Sprecherinnen freuen sich auf diese Veranstaltung.

Das Team für die Siegereehrungen.

Das Dreateam am Buffet.

Steffen Gambalat an der süßen Pfanne.

Die Jungmasters ...

... und der Meister vom Grill.

Leider mussten unsere langjährigen Danziger Gäste aus finanziellen Gründen absagen.

International startete der Schwimmer Julian Hankiewicz für UKS G8 Bielany Warszawa Poland. Er betreibt eine Schwimmschule in Soest (Nahe Dortmund) und bereitet sich mit seinem Trainer für das polnische Internationale Schwimmfest MEMORIAL MARKA PETRUSEWICZA in Warschau vor. Namensgeber Marek Petrusewicz war ein herausragender Sportler, ein Pionier des polnischen Schwimmsports. Sein Weltrekord im Schwimmen 1953 war ein großer Erfolg, denn Polen musste 35 Jahre lang auf einen weiteren warten. Nach dem Ende seiner Karriere wurde ihm infolge einer schweren Gefäßerkrankung (Morbus Bürger) das rechte Bein und einige Jahre später auch das linke Bein amputiert. 1990 wurde dieser Wettkampf zum ersten Mal organisiert, um dem schwerkranken und nach einem Schlaganfall gelähmten Marek Petrusewicz finanziell zu helfen.

Als zweite ausländische Mannschaft ging das Rocket Swim Team aus Chernivtsi (Czernowitz) in der Ukraine mit sieben Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. Das Team hatte nach Ausbruch des Krieges über den DSV beim Flensburger Schwimmklub von 1930 e. V. für drei Monate Unterschlupf gefunden. Auf unserem „Internationalen“ feierten sie ein Wiedersehen, denn das ukrainische Team ist wieder in seiner Heimat in einem Ort nahe der rumänischen Grenze.

Unsere Schwimmfreunde aus der Ukraine.

Geballte Stärke – unser TSG-Team gewann die Vereinswertung.



Nach dem traditionellen Einmarsch gingen 220 Schwimmerinnen und Schwimmer im Vegesacker Fritz-Piaskowski-Bad mit knapp 1100 Meldungen an zwei Tagen an den Start. Die TSG HB10 Bremen, in deren Farben auch die BTV-Athletinnen und -Athleten starteten, setzte sich mit der größten Teilnehmerzahl in der Vereinswertung durch und gewann mit 1427 Punkten deutlich vor der SG Stormarn Barsbüttel (840) und dem OSC Bremerhaven (403).

Mit vier Goldmedaillen, zwei Finalteilnahmen und reihenweise neuen persönlichen Bestzeiten (PBZ) trumpfte BTV-Schwimmer Paul Mathiaszyk (Jahrgang 2009) besonders erfolgreich auf. Er sicherte sich über 100 Meter Schmetterling in sensationellen 1:01,77 Minuten (PBZ) den ersten Platz und wurde im offenen Finale Sechster. Über diese Strecke empfiehlt sich Mathiaszyk für die deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Stark war auch seine Leistung über 100 Meter Rücken (1:07,26), die er ebenfalls mit neuer Bestmarke, Goldmedaille und anschließender Finalteilnahme (6.) garnierte. Gold holte er zudem über 100 Meter Lagen (1:09,74/PBZ) und 200 Meter Lagen (2:30,82).
Ebenso viermal erfolgreich zeigte sich Jonas Gambalat (2002) mit Siegen über 100 Meter Schmetterling (1:02,53), 100 Meter Rücken (1:02,68), 200 Meter Freistil (2:0026) sowie 400 Meter Freistil (4:22,80). Außerdem qualifizierte er sich dreimal für die Finalläufe und schraubte als Zweiter über 100 Meter Rücken seine Bestmarke auf 1:01,51 Minuten hinunter, ehe er Platz vier über 100 Meter Brust (1:12,11) und den fünften Rang im Endlauf über 100 Meter Freistil (55,41 Sekunden) einstrich.
Aufhorchen ließ auch Lara Timme (2008), die drei Goldmedaillen erschwamm und dreimal die Finals erreichte. Nachdem sie über 100 Meter Schmetterling im Vorlauf bereits in neuer Bestzeit von 1:08,39 Minuten unterwegs gewesen war, unterbot sie ihren neuen Rekord sogleich im Finale und wurde in 1:06,33 Minuten Zweite. Der Doppelschlag folgte über 100 Meter Lagen (1:10,30) – Lara schwamm sich mit Gold im Gepäck ins Finale und sicherte sich in neuer Bestzeit von 1:09,49 Minuten auch den Finalsieg. Im Endlauf über 100 Meter Rücken wurde sie Dritte (1:10,95) und komplettierte damit ihren Medaillensatz der Finals.
BTV-Athletin Daria Burmatov (2009) holte ebenfalls drei Goldmedaillen und sicherte sich nach ihrem Sieg über 100 Meter Freistil (1:01,18) die Silbermedaille im Finallauf (1:00,22). Erste Plätze erlangte sie zudem über 50 Meter Rücken (31,61/PBZ) und 400 Meter Freistil (4:39,36/PBZ). Einen Dreifacherfolg gab es überdies für Sara Gäbler (1997), die sich jeweils den Sieg über 200 und 400 Meter Freistil sowie 200 Meter Lagen sicherte.
Weitere offene Finalteilnahmen gab es für Moritz Melichar (2009) über 100 Meter Rücken (1:08,35/PBZ/5.), der außerdem Doppelgold über 200 und 400 Meter Freistil einfuhr, und für Jennifer-Ruth Proske (2005) über 100 Meter Lagen (1:11,23/5.), über die sie im Vorlauf zusätzlich Gold einstrich.
In den Jugendfinals waren unsere Nachwuchsathleten ebenfalls vertreten. Mareike Melichar (2010) ragte mit Silber über 50 Meter Schmetterling (33,44/PBZ) heraus und wurde Vierte über 50 Meter Freistil (30,61) und 50 Meter Rücken (35,81). Ihr Vereinskamerad Pascal Ruff (2011) gewann Bronze über 50 Meter Schmetterling (38,60/PBZ), während Philipp Paeschke (2010) das Podium knapp verfehlte und über 50 Meter Rücken (39,77/PBZ) Vierter wurde.

Auch Maya Schywalsky (2012) sowie Jakob Gensigk (2010) schafften es jeweils ins Jugendfinale über 50 Meter Brust (42,49/PBZ/6.) bzw. 50 Meter Schmetterling (42,25/PBZ/6.). Für weitere Blumenthaler Goldmedaillen sorgten mit ihren Einzelsiegen Denis Burmatov (2013), Johann Wurster (2008) und Jonas Philipp (2004). Darüber hinaus entschieden drei TSG-Staffelteams mit Blumenthaler Beteiligung ihre Rennen für sich.
In der politischen Runde durften wir in diesem Jahr viele neue Persönlichkeiten begrüßen. Zu den bekannten Ehrengästen Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich aus Blumenthal und Heiko Dornstedt als ehemaliger Ortsamtsleiter Vegesack gesellten sich der designierte neue Vegesacker Ortsamtsleiter Gunnar Sgolik, Olaf Bull, Staatsrat beim Senator für Inneres und Sport, und die neue Präsidentin des Landesschwimmverband Helga Beste rund um den Stammtisch. Wir tauschten uns über die Bedeutung dieser Veranstaltung für den Schwimmsport im Bremer Norden, die Neugestaltung des Vegesacker Bades und die Situation bei den Bremer Bädern aus. Es wurde ein positiv und nach vorn schauendes Fazit gezogen, trotz der angespannten Finanzlage Bremens. Es gibt Möglichkeiten der Gestaltung in alle Richtungen.
Ich möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz im Namen der Schwimmerinnen und Schwimmer herzlich danken. Ohne die Unterstützung der Eltern und Sponsoren könnten wir dieses Event nicht durchführen!

Mit Auszügen aus dem Pressebericht der NORDEUTSCHEN (10.10.2023) von Martin Prigge

*Norbert Geyer*

Prominenz zu Gast beim Internationalen und in gutem Gespräch.



# Alles Gute zum Geburtstag

*Der Blumenthaler Turnverein gratuliert ganz herzlich seinen Mitgliedern, die von Juni bis November 2023 einen besonderen Grund hatten, ihren Geburtstag zu feiern. Herzlichen Glückwunsch und viel Glück, alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr! Bei fast allen „Geburtstagskindern“ bedankt sich der BTV an dieser Stelle auch für langjährige treue Mitgliedschaft. Hoffentlich bleibt Ihr uns noch lange froh und munter erhalten!*

| | |
|---|---|
| ***95 Jahre*** | *Erika Geffken* |
| ***90 Jahre*** | *Timm Peters und Edmund Märkl* |
| ***80 Jahre*** | *Günther Hermann* |
| ***75 Jahre*** | *Reinhard Tenzler* |
| ***65 Jahre*** | *Andrea Ilchmann* |
| ***70 Jahre*** | *Bert Märkl* |
| ***65 Jahre*** | *Silke Baumann* |
| ***60 Jahre*** | *Beate von Lübke, Torsten Patz, Timm Klose, Torsten Sauerwald, Norbert Geyer, Holger Altenburg und Petra Rogge* |

## Sommerfest am 3. September 2023

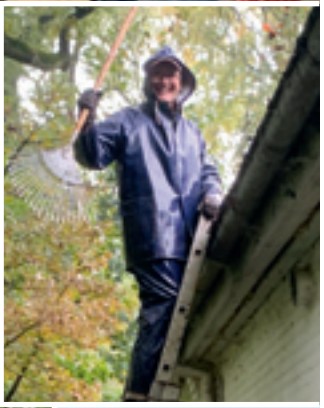
Auf dem Löh fand am Nachmittag des 3. Septembers das Sommerfest des BTV statt. Zu diesem Fest auf unserem Turnplatz waren abteilungsübergreifend alle Familien mit ihren Kindern eingeladen und es wurde wieder ein schöner Nachmittag.
Der Wettergott spielte mit. Das war wichtig, aber auch der Einsatz aller auf und am Spielfeld – im wahrsten Sinne des Wortes. Der Löh-Rasen präsentierte sich als bunte Wiese. An vielen Station gab es etwas auszuprobieren, zu gestalten oder zu erleben. Geschicklichkeit, aber auch sportlicher Einsatz waren Trumpf.
Die Freude am Mitmachen übertrug sich auf die vielen Helferinnen und Helfer, die auf dem Rasen für einen reibungslosen und spannenden Ablauf und auf der Terrasse des Vereinsheim natürlich auch für Erfrischungen und Stärkungen sorgten.

Am Ende durften sich die Kinder, die eine vorgegebene Anzahl von Stationen absolviert hatten, an einer gut gefüllten Geschenketheke bedienen. Margret und ihr Team hatten für diese überraschende „Siegerehrung“ prima gesorgt!

Statt vieler Worte machen die Bilder hoffentlich Lust auf mehr und ein Wiedersehen im kommenden Sommer auf dem Löh! Wenn dann außer Kindern und Eltern auch wieder gut gelaunte Trainerinnen, Trainer und Vorstandsmitglieder mit von der Partie sind, wäre das toll.

## Arbeitsdienst am 28. Oktober 2023

Fleißige Helferinnen und Helfer trafen sich am 28. Oktober zum Arbeitsdienst „rund ums Vereinsheim“ auf dem Löh.
Sträucher wurden geschnitten, Unkraut gejätet, Regengossen gereinigt und Laub zusammengefegt. Es war wieder eine Menge zu tun!
Zur Belohnung gab es Würstchen und Brötchen, auch Getränke fehlten nicht.
Mit dabei waren Susanne und Ralf Pohl, Christina und Pino Fortino, Peter Schäfer, Norbert Geyer, Minoel Minchev, Andreas Krolik, Steffanie und Malu Nitschke sowie Margret Gerdes. Vielen Dank euch allen!
Der nächste Arbeitsdienst findet im Frühjahr statt, dann auch mit notwendigen Malerarbeiten drinnen und draußen.
Hoffentlich vermitteln die Bilder den Eindruck, dass ein Arbeitsdienst auch Spaß machen kann. So sehen es jedenfalls die, die sich aufraffen. Herzliche Einladung, beim nächsten Mal (wieder) dabei zu sein!



## Kurz notiert

Das **Deutsche Turnfest 2025** findet vom 28. Mai bis 1. Juni in **Leipzig** statt.

**Herbert Bauer**, unvergessen als langjährig erfolgreicher Spieler und „Urgestein“ in unserer Tischtennisabteilung, gehört seit über 60 Jahren zum BTV. Versehentlich machte der „Druckfehlerteufel“ daraus in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung einen Heiner Bauer. Wir bitten um Entschuldigung und hoffen, dass noch viele Ältere genau wussten, wer gemeint war.

Wir trauern mit der Familie und dem Nordbremer Schwimmsport um **Alfred Buggel**, der am 5.10.2023 im Alter von 78 Jahren völlig unerwartet verstorben ist. Alfred bleibt als Trainer und „Macher“ auch unserer **Schwimmabteilung** unvergessen. Viele Jahre lang hat er auf seine unverwechselbar zupackende Art vor allem unsere Leistungsschwimmer nach vorn gebracht. Das „Internationale“ des BTV lag ihm besonders am Herzen. Auch nach seinem Wechsel zur **SG Aumund-Vegesack**, wo er seine Arbeit fortsetzte, blieben sein außergewöhnliches Engagement und seine großen Erfolge im BTV lebendig.

Der Turnkreis Bremen-Nord ehrte **Wolfgang Koschuch** vom TV Grohn „für herausragende Leistungen im und für den Sport“ (u. a. Turnschwimmen und Gerätturnen männlich). Der BTV dankt ihm für die Mithilfe beim Aufbau einer Jungen-Turngruppe! (DN, 1.11.2023)

„**Bäder-Chefin** muss gehen – **Martina Baden** kurzfristig abberufen – Konflikte mit Belegschaft und Auftragnehmern“. Nicht zuletzt die bremischen Schwimmvereine hoffen auf eine bessere Zusammenarbeit mit dem städtischen Betrieb „Bremer Bäder“, nachdem der Aufsichtsrat seine Personalentscheidung zum 1. Oktober 2023 mitgeteilt hat. (WK, 28.9.2023)

„Projekt in der Prüfung – Warum unklar ist, wie es mit dem **Turnhallenbau** in Blumenthal weitergeht – und wann die Entscheidung fällt.“ Das Projekt des VTT Farge auf dem Gelände der ehemaligen Bremer Wollkämmerei bleibt ein aktuelles Thema, zumindest in der Presse. Noch offen ist, ob sich ein Investor für die geplante Mehrzweckhalle findet. Zu klären sind auch noch Fördermodalitäten für das ursprünglich reine Vereinsprojekt. (DN, 19.9.2023)

**Sportstatistik** ist ein besonderes Hobby! Am 5. September erreicht uns die Anfrage eines französischen Enthusiasten, der die genauen Mannschaftsaufstellungen unserer Faustball-Frauen beim **Europapokalsieg** am 2./3.10.1999 in Embrach (CH) und bei dem **Gewinn des Weltpokals** am 13./14.10.2000 in Windhuk (Namibia) wissen wollte. Wir antworteten Herrn Jean-Jacques Tissier selbstverständlich gern.

Beim Sommerfest des BTV auf dem Löh als „Zaungäste“ mit dabei waren die Faustball-Oldies **Ernst Gelhar** und **Gerd Harter**. Sie freuten sich über den von vielen Kindern belebten Rasenplatz.

„Badplaner legen finalen Businessplan vor – wie die Verhandlungen beim Millionenprojekt in Blumenthal vorangehen – und was demnächst geplant ist“. Nach wie vor im Gespräch ist der auch **Bau eines Schwimmbades** in der ehemaligen Fliegerhalle der Bremer Wollkämmerei. Der Plan sieht ein kleines Becken für Nichtschwimmer und ein großes für Wettkampfsportler vor. Initiator ist Christian Gerken (SAV) mit Team. (DN, 31.8.2023)

Am 8. August 2023 ist **Larissa Drygala** (Bremen 1860) im Alter von 56 Jahren viel zu früh verstorben. U. a. als Landestrainerin und international anerkannte Kampfrichterin hat sie der Rhythmischen Sportgymnastik fast ihr ganzes Leben gewidmet. Sie bleibt im Bundesstützpunkt RSG und im Bremer Turnverband unvergessen. Verstorben ist auch Lüder Kleppe im 76. Lebensjahr. Er war langjähriger Vorsitzenden der LG Bremen-Nord und Präsident des TSV Lesum-Burgdamm.

Ende September ging **Heiko Dornstedt** als Vegesacker Ortsamtsleiter in den Ruhestand. Er hatte sich jahrelang in unserer Schwimmabteilung engagiert und setzte sich auch in seiner beruflichen Funktion für den Schwimmsport und den Bestand des „Internationalen“ in Vegesack ein. (BLV, 17.9.2023 u. a.)

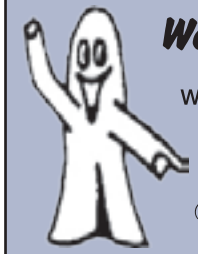
Verstorben sind in den vergangenen Monaten **Helmut Alschewsky**, **Hanna Kohlmann** und **Irmgard Vogt**. Während wir bei Graveurmeister Alschewsky in der Schwaneweder Straße einst mit vielen Sportpokalen vorstellig und gut bedient wurden, bleiben Hanna und Irmgard als unermüdliche „Spielerfrauen“ in der Faustballabteilung unvergessen. Das gilt sicher auch für die Faustball-Legenden **Manfred Martens** (Lemwerder TV) und **Berend Bruns** (SG Platjenwerbe), die im Alter von 85 bzw. 84 Jahren verstorben sind.

„Sportliche Sommerferien – Vereine organisieren Angebote für Daheimgebliebene“. Beim **Ferienprogramm** des Kreissportbundes beteiligte sich die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik mit Angeboten für Anfängerinnen und Fortgeschrittene in der Turnhalle Eggestedter Straße. (DN, 10.8.2023) Die schon traditionelle Frauengymnastik auf dem Löh leitete wie im Vorjahr **Iskra Osmers**. (BLV, 2.7.2023)

Der BTV ernennt **Bert Märkl** zum Ehrenmitglied. Unser Vereinsvorsitzender **Uwe Schnibben** überbrachte diese Botschaft sozusagen vorab am 22. Juli anlässlich der Feier dessen 70. Geburtstages in Bramsche „als verdiente Anerkennung in einem würdigen Rahmen“.

„Umweltbetrieb mäht künftig regelmäßig – **Finnbahn** soll gepflegt werden“. Für die Läuferinnen und Läufer im Löh sicher eine gute Nachricht, insbesondere für **Hans-Peter Heise** der sich dafür stark gemacht hatte! (DN 2.6.2023) Am Tag zuvor hatte die Zeitung noch getitelt: „Helfer für die Finnbahn-Pflege gesucht – Blumenthaler will Laufstrecke von Unkraut freihalten und sucht Freiwillige, die ihn dabei unterstützen.“ (DN 1.6.2023)


**WASCHEN und PFLEGEN aus MEISTERHAND**



**Wäscherei Hinte**
Gerd Hinte
Wäscherei + Heißmangel
Gardinenservice
Striekenkamp 37
28777 Bremen
✆ 04 21 / 60 11 32

## Faustball

### Boule am Mittwochmorgen

Es ist Mittwochmorgen. 10:00 Uhr. Der Löh liegt verlassen. Nichts regt sich.

Nichts regt sich? Doch eine kleine, unermüdliche Gruppe Männer 60, schwer bepackt mit Stahlkugeln, erobert den Platz und entfaltet reges Treiben. Endlich: Es ist wieder Boulezeit.
Die Woche ist rum, die Kugeln werden geworfen.

Nachdem anfänglich im Sommer noch Faustball gespielt wurde, hat sich mittlerweile eine doch recht ansehnliche Gruppe von 10 bis 12 Mann zusammengefunden, die regelmäßig mittwochs Spaß am Spiel haben und mit viel Enthusiasmus den Tagessieger ermitteln. Aufgrund der vielen Spieler ist unsere Boulebahn doch an ihre Grenzen gestoßen, so dass einige die Laufbahn für sich entdeckt haben. Ziel ist es, möglichst einmal die 400 m zu schaffen. Wurde schon geschafft!

Dass Boule nicht nur körperlich fordert, eine Kugel kann auch einmal gut 720 gr. wiegen, sondern auch den Geist, merkt man immer wieder an technischen Ratschlägen der Umstehenden. Da fällt dann ein „Hör mal, diese Kugel muss weg, dann haben wir 2 Punkte“ oder „Mehr Power – oder hast du nicht gefrühstückt?“ Ganz besonders gern hört man die Belobigungen nach dem Wurf. Es bleibt nur festzustellen, kam’s vom eigenen Mitspieler oder vom Gegner.

So vergehen launige anderthalb Stunden mit dem Spiel, um danach zum überaus wichtigen Punkt der Geselligkeit zu wechseln. Es finden rege Diskussionen in der Runde statt, die kein Thema auslassen. Je nach Tagesform oder Aktualität erfährt man das Neueste aus der Region. Was macht eigentlich der und der …? Besonders beliebt sind die Urlaubserzählungen unserer Radfahrer und Wohnmobilisten. Da kommt die weite Welt mit ihren Geschichten an den Tisch. Aber auch mehr oder weniger kritische Kontroversen über die politisch-gesellschaftliche Lage finden statt. So hat jeder etwas vom Treffen und wir freuen uns immer auf die nächste Woche. Denn Boule spielt „Mann“ immer mittwochs. Im letzten Winter gab es ganze zwei Mal, an denen das Wetter gar nicht mitspielte!

Am 8. November saßen in der Veranda unseres Vereinsheims „Am Löh“ am Tisch Senior Horst Krause, Gerd Harter, Wolfgang Simon, Wolfgang Naffin, Ernst Gelhar, Helmut Rosieka, Andreas Krolik, Jens Pollem und Rainer Seubert (im Uhrzeigersinne). Das Foto machte Mitspieler Uwe Griesbach. Regelmäßig dabei sind auch Reinhold „Max“ Ludwig, Werner Porada, Gerd Rinka und Hans-Werner Zscherp.

In diesem Sinne: Sollte sich jemand angesprochen fühlen, gern vorbeikommen! Kugeln sind immer ausreichend vorhanden, so dass der Schnupperkurs bestimmt gelingt. **Mittwochs 10:00 – ca. 12:00 Uhr am Löh!**

*Uwe Griesbach*

# Turnen

**Leitung: Iskra Osmers**

## Aus dem Vereinsleben

Im BTV wird in vielen Gruppen geturnt und gespielt. Und auch außerhalb der Übungsstunden gibt es gemeinsame Unternehmungen. Die Fotoaufnahmen dokumentieren: Wir haben Spaß miteinander und verstehen uns gut.
Eingesandt wurden dieses Mal Eindrücke vom Sommer-Grillen der Frauen-Gymnastik (Leiterin Iskra Osmers), Kinderturnen in der Halle Lehmhorster Straße (Leiter Minoel Minchev) und einem besonderen Ereignis.
Unsere langjährige RSG-Trainerin und Kampfrichterin Fenja Mons heiratete ihren Kim. Da war ein Spalier mit Reifen und Rosen trotz Regens angesagt. Wir gratulieren herzlich und wünschen eine gute gemeinsame Zukunft!

# Tischtennis

**Abteilungsleitung: Peter Schäfer**

## 1. Herren spielt gegen den Abstieg

Mit den noch acht verbleibenden Aktiven spielt die 1. Herren in dieser Saison in der 2. Kreisliga gegen den Abstieg. Bislang liegt die Mannschaft mit 2:6 Punkten auf dem vorletzten Platz. Doch Frank Barczynski, Peter Malorny, Thorsten Kolweyh, Peter Schäfer, Hans-Georg Miesner, Andreas Woltmann, Dimitrij Kluschkin und Swen Lingrön versuchen auch in dieser Saison, die Klasse zu halten. Was jedoch schwer werden wird, zumal Frank nicht immer zur Verfügung steht, weil er jetzt mehr im Saarland bei seiner Frau Heidi ist.

## Platz 2 in der Senioren-Stadtliga

Besser läuft es für die Senioren in der Stadtliga Bremen! Mit dem gleichen Personal wie bei den Herren spielt das Team in der Stadtliga der Senioren wesentlich besser. Mit zurzeit 7:3 Punkten ist der BTV sehr zufrieden und belegt einen nicht erwarteten und sehr guten zweiten Platz. Drei Siege und ein Unentschieden bei nur einer Niederlage machen Mut für die Rückserie und sind Motivation für alle Spieler.

## Wechsel zum MTSV Eschershausen

Leider stehen das BTV-Urgestein Manfred Mangels und seine Frau Irmtraut Ohrmann-Mangels für unsere Herrenmannschaft nicht zur Verfügung. Nach über 10 Jahren „noch einmal“ für den BTV war der Aufwand, die jeweils 220 Kilometer aus Stadtoldendorf in Südniedersachsen nach Bremen-Nord zu fahren, beiden einfach zu groß. Doch sind Manni und Irmi weiterhin bei den Senioren gemeldet und auch bereit, wenn es einmal passt, dort auszuhelfen. Ihre Punktspiele bestreiten beide nun mit der 2. Herren des MTSV Eschershausen in der Kreisliga Holzminden.

## Ein Erlebnis: Senioren-EM in Norwegen

Zur diesjährigen Europameisterschaft der Senioren reisten Irmi und ich erstmals mit dem eigenen Wohnmobil an. Die Tour führte über St. Peter Ording nach Hvide Sande und Hirtshals in Dänemark, dann mit der Fähre nach Kristiansand in Südnorwegen. Von dort fuhren wir rund 200 Kilometer entlang des Oslo-Fjordes nach Sandefjord auf den wunderschönen Campingplatz in Granholmen. Es gab ein Wiedersehen mit vier befreundeten Ehepaaren, die auch mit ihren Wohnmobilen angereist waren. Schnell war eine Tischtennis-Wagenburg errichtet. Zu den Spielen ins 25 Kilometer entfernte Oslo-Convention-Center fuhren wir immer mit zwei angemieteten Leihwagen.

Manfred und Irmtraut vor dem riesigen Oslo-Covention-Center.

An der 15. EM nahmen 1400 Teilnehmer aus 35 Ländern teil, die an über 80 Tischen in den Altersklassen von über 40 bis über 85 Jahren spielten. Sportlich lief es für uns diesmal nicht ganz so gut wie zuletzt bei der WM im Muskat im Oman.
Irmi schied bei ihrer 12. EM-Teilnahme im Einzel in der AK 65-69 Jahren mit 1:2 Siegen als Gruppendritte aus und auch in der Trostrunde verlor sie gleich im ersten Spiel. Besser lief es dann aber im Doppel der AK 60-64 Jahre mit der starken Petra Rubin aus Bayern. Mit 2:1 Siegen wurden sie durch das bessere Satzverhältnis zwar Gruppensieger, aber eben doch nicht gesetzt. Unter den letzten 16 schlug das Doppel zwei Französinnen zwar glatt mit 3:0 Sätzen, traf dann aber unter den letzten Acht unmittelbar auf die sehr starken Estinnen Elle Öun/Svea Onno und unterlag nach gutem Spiel mit 1:3 Sätzen. Rang 5! Da wäre bei einer günstigeren Auslosung mehr drin gewesen, zumal Petra im Einzel „Silber“ holte und erst im Endspiel der ehemaligen Weltklassespielerin Branka Batinic aus Kroatien unterlag.

Im EM-Trikot – Manni als Coach von Irmi (l.) und Petra (r.)

Auch für mich, der ich bereits meine 14. EM spielte, lief es im Einzel in der AK 70-74 Jahre nicht so gut. Ich hatte eine starke Gruppe erwischt und verlor alle drei Spiele. Im letzten Einzel unterlag ich gegen einen Schweizer mit 2:3 Sätzen und 10:12 Punkten im fünften Satz allerdings

Mit Hartmut Volmer (r.) hat Manfred sehr gute Doppel gespielt, geteilter Rang 9.

sehr unglücklich. Auch in der Trostrunde verlor ich gegen einen Polen knapp mit 2:3 Sätzen und war damit ausgeschieden. Aber im Doppel lief es für mich mit seinem alten Freund und Partner Hartmut Volmer aus Hamburg wieder sehr gut. Wir wurden nach guten Spielen mit 2:1 Siegen aufgrund des besseren Satzverhältnisses Gruppensieger. Nach einem Freilos verloren wir aber in der Hauptrunde unter den letzten 16 gegen Jens Elverhoj/Ove Christensen (Norwegen/Dänemark) 11:5, 11:13, 11:8, 8:11 und 8:11 denkbar knapp, wobei der geteilte 9. Platz bei einer EM am Ende ein sehr schöner Erfolg ist!

Bei dieser EM trafen Irmi und ich wieder viele alte Bekannte von früheren Welt- und Europameisterschaften. Auch Joja Wendt, einer der weltbesten Konzertpianisten aus Hamburg, der in der AK 55-59 Jahre spielte, war dabei. Mit Joja bin ich seit seinem Konzert in der Bremer Glocke befreundet. Und Joja Wendt gab nach seinem letzten Einzel am Dienstag spontan ein tolles Sporthallen-Konzert vor ca.1000 begeisterten Tischtennisspielern aus ganz Europa.

Manfred Mangels mit Joja Wendt (r.)

Ein Erlebnis – die legendäre Holmenkollen-Schanzel

## Kurzmeldung

### Faustball-Rücktritt

Dennis Walther hat seine Tätigkeit als Abteilungsleiter Faustball mit Ablauf des Monats November leider beendet. Er hatte das Amt am 1. Oktober 2020 von Claus Drescher übernommen. Ansprechpartner ist bis auf Weiteres der Vorstand.

Auch hatte ich das Glück, den früheren Weltmeister Vladimir Samsonov aus Belarus am Tibhar-Stand zu treffen und sogar ein paar Ballwechsel mit ihm zu spielen. (Für TT-Laien: Tibhar ist eine bekannte Tischtennisschläger-Marke.)

Am spielfreien Mittwoch machten wir uns noch einen schönen Tag im 120 Kilometer entfernten Oslo. Bei 25 Grad und strahlendem Sonnenschein waren wir auf dem legendären „Holmenkollen“ mit der großen Sprungschanze und dem tollen Biathlon-Stadium. Eine super „Sightseeing-Tour“ durch Oslo schloss sich an. Mit dem „WoMo“ wieder zurück in Stadtoldendorf waren 5000 Tischtennis-Kilometer zurückgelegt!

*Manfred Mangels*

**Böske Umwelttechnik**

**Garten- und Landschaftsbau**

**Abwassertechnik**

Dipl.-Ing. Dietmar Böske
Senator-Degener-Str. 4
28779 Bremen
Tel.: 0421/ 8009314
Fax: 0421/ 8009315
dietmar.boeske@ewetel.net

## Rhythmische Sportgymnastik

**Abteilungsleitung: Margret Gerdes**

### Eine aktive Abteilung stellt sich vor …

Auch in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung spielen die Gymnastinnen aus vielen Gruppen eine große Rolle. Intensive Übungsstunden, tolle Erfahrungen auf Wettkämpfen, glänzende Erfolge, aber auch Enttäuschungen – all das hat wieder die vergangenen Monate geprägt. Der BTV dankt der Abteilung für das vielfältige Engagement auch auf kommunaler Ebene, für gelungene Veranstaltungen und auch ein gehöriges Maß „sozialer Arbeit“. Es ist eine Freude zu sehen, was auch die jungen Übungsleiterinnen leisten und verantwortlich umsetzen.

Die folgenden Bilder vermitteln hoffentlich einen vielfältigen Eindruck vom Leben in dieser großen Abteilung. Über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft des Teams 1 und zusätzlich über den sehr guten 5. Platz des Teams 2 in **Gymnastik und Tanz** berichtet diese Zeitung weit vorn. Im BTV wissen wir fast alle, dass auch diese Sportlerinnen aus der Abteilung RSG hervorgegangen sind.

Die Blumenthaler Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen Lina, Sofie, Annika und Franzi bei den Landesmeisterschaften Gruppe.

Beim Regio-Cup im Bundesstützpunkt Bremen turnten (von vorn) Victoria, Julia, Josi, Jette und Emily. Der Regio-Cup hat den Charakter einer Norddeutschen Meisterschaft.

Unsere FWK-Gruppe beim Braunschweiger Turnier mit v. l. Franzi, Alina, Carina, Julia, Joanna und Milana.

Erfolgreich beim Braunschweiger Gruppenturnier waren unsere JWK (1. Platz) mit Trainerin Sofie Schulze und unsere KWK (1. und 2. Platz) mit Trainerin Lina Neumann.

Neben unserer FWK-Gruppe auch in Braunschweig dabei – die SWK-Gruppen des BTV und vom TSV Lesum-Burgdamm.

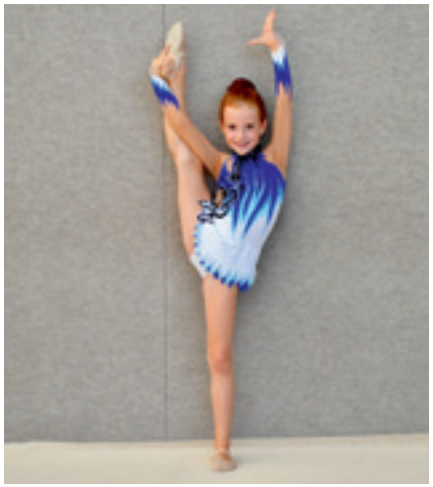
Beim Deutschland-Cup in Dahn im Juni turnten in der FWK (v. l.) Milana, Carina, Julia, Franzi, Alina und Pia.

Die Gruppe in der JWK (Trainerin Sofie Schulze) belegte bei den Deutschen Meisterschaften in Dahn den 14. Platz.

Livia Gutowska turnte in der Jugendwettkampfklasse im Juni bei der Deutschen Meisterschaft in Westerburg und erreichte Rang 34. Ihre Trainerin ist Sofie Schulze.

Beim Mermaid-Cup in Kiel turnte Lia Reiswich in der Leistungsklasse. Sie trainiert im Bundesstützpunkt Bremen bei Birgit Passern.

Bei den Landesmeisterschaften im Juni wurden in den Kinderklassen unsere Gymnastinnen Malu Nitschke Zweite und Amaryllis Topalli Dritte in der KLK 8 sowie Lina Schievelbein Erste und Mara Hustedt Zweite in der KLK 9.



In den Nachwuchskader KLK 9 des Bundesstützpunktes wurden Malu Ntitschke und Romina Korff aufgenommen. Sie trainieren bei Stine Kahlenberg.

Unsere Gymnastinnen der Jahrgänge 2014/2015 turnen in der Turntalentschule.
Mit dabei sind u. a. Amaryllis, Amelia, Joleen, Liana, Malu, Mara, Marcia, Marlene, Nele.
Sie nehmen auch schon an Wettkämpfen teil und sind mit Freude und Feuereifer dabei.

Viel Spaß hatten die Mädchen der Turntalentschule bei ihrer kleinen Halloweenfeier in der Turnhalle Eggestedter Straße.


# ! Neue Förderprogramme !

**Bis zu 45 % Zuschuss bei der Heizungssanierung**

**www.BAUTEG.de**

BAUTEG Bremer Ingenieurbüro

*Energieberatung EFH jetzt **nur noch 299 €**, inkl. Energieausweis*

*MFH ab 4 Wohneinheiten **von 399 € - 925 €** für 120 Wohneinheiten*

*Baubegleitende Qualitätssicherung gefördert durch die KfW (50 % bis 8t €)*

*Lüftungskonzept, Heizlastberechnung inkl. hydraulischem Abgleich*

*Luftdichtigkeits-Messungen (Blower Door)*

zertifiziert-kompetent-unabhängig
Dipl.-Ing. Raymond Krieger

**INFOS unter** 0421/165 29 27 Sekretariat@BAUTEG.de

## Schwimmen

**Abteilungsleitung: Norbert Geyer**

### Saisonabschluss im Schwimmen

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter der Schwimmabteilung des Blumenthaler TV. Mit einem zehnköpfigen Team waren die Schwimmer bei den **Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig** am Start. Für viele der jüngeren Schwimmer waren es ihre ersten größeren Meisterschaften. Das harte Training spiegelte sich bereits in vielen persönlichen Bestzeiten und tollen Platzierungen wider. Das Trainerteam zeigte sich zufrieden und war stolz auf alle Beteiligten. Aufgrund der guten Leistungen qualifizierten sich fünf Schwimmer für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Mit souveränen Ergebnissen haben den Blumenthaler TV Daria Burmatov, Lara Timme, Jennifer Ruth Proske und Paul Mathiaszyk in Berlin vertreten.

Unsere Mannschaft bei der NDM Freiwasser in Mölln.

Nach einer anstrengenden Saison kam unser geliebter Abschluss Wettkampf im **Wiehe-Bad Bruchhausen-Vilsen**. Der Freibadwettkampf, der für uns wie immer ein Highlight war, ist durch die Nachtstaffeln ein genialer Abschluss für alle. Zelten, Sonne und noch ein paar Bestzeiten, was braucht man mehr. Die Staffeln räumten meist den 1. Platz ab und beide Wanderpokale kamen wie letztes Jahr zu uns zurück. Es war ein toller Abschluss der Saison, nächstes Jahr kommen wir wieder!

Nach dem gelungenen Abschlusswettkampf in Bruchhausen-Vilsen vor der Sommerpause ging es für viele Schwimmer noch einmal in buchstäblich unbekannte Gewässer. Ein sehr großes Team ist bei den **Norddeutschen Freiwassermeisterschaften in Mölln** angetreten, ganz nach dem Motto „dabei sein ist alles“. Die jüngsten und die erfahrenen Schwimmerinnen und Schwimmer waren über die 3x1,25 km (als Staffel), 2,5km und/oder 5km am Start.

Bei den Frauen erreichte über die 2,5km Mareike Melichar (2010) Platz 4 ebenso wie Daria Burmatov (2009) in ihrer Altersklasse. Alix Golke (2008) schlug einen Platz hinter Merle Michaelis an, sie erreichte den 6. bzw. 7. Platz. Merles Schwester Lea beendete das Rennen als 11. und Lenya Gambalat verpasste das Treppchen in der Juniorenwertung mit einem 4. Platz knapp. Lea Schilling erreichte in der AK20 einen 3. Platz. Ihre Mutter, Imke Schilling, in der AK50 sogar den 1. Platz. Ebenso konnte Sara Gäbler ihre Altersklassenwertung gewinnen. Sie ging auch über die 5km an den Start und entschied die AK25-Wertung ebenfalls für sich. Über die 2,5km erreichte bei den Männern Moritz Melichar (2008) einen guten 4. Platz. Johann Wurster (2009) kam auf dem 5. Platz ein. Auch Phil Engelbrecht (Platz 13) und Jonas Philipp (Platz 10) sammelten erste Erfahrungen im Freiwasser. Jonas Gambalat gewann die AK20! Und mit den Staffel-Highlights schlossen die BTV-Schwimmer/in einen erfolgreichen Wettkampf und rundeten die Saison ab.

BTV-Schwimmerinnen und -Schwimmer.

*Sara Gäbler*

### Masters auch im Freiwasser sehr erfolgreich unterwegs

Die Sommersaison 2023 lockte auch dieses Jahr wieder einige Wettkampfschwimmer und -schwimmerinnen der Masters aus der Halle.

Am 10.6.2023 nahmen Imke und Hartmut als 2er-Staffel am 100x100-Event im Poseidonbad (Freibad) in Hamburg teil. Tom zog am 1.7.2023 nach, schaffte beim Sundschwimmen in Stralsund die 2,3km lange Strecke in 00:28,33 Minuten und erschwamm sich den ersten Platz.

Am 2.7.2023 folgten Lea, Imke und Hartmut mit ihrer Teilnahme an den Norddeutschen Freiwassermeisterschaften in Mölln (Schleswig-Holstein). Alle drei schwammen jeweils die 2,5km und erreichten in ihrer Altersklassenwertung auch alle das Siegerpodest. Imke belegte mit 44:13,67 den ersten Platz, Lea mit einer Zeit von 35:56, 65 den dritten Platz und Hartmut erreichte das Ziel in 40:51,93 und wurde damit wie Lea mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Anschließend schwammen Imke, Lea und Hartmut die 3x1250m-mixed-Freistilstaffel und erklommen ge-

Hartmut und Imke schwammen die 100x100 2er-Staffel im Poseidonbad Hamburg.

meinsam das Siegerpodest (3. Platz in 01:03:07,77).
Hartmut nahm dann am 05.08.2023 beim „Müritzman“-Freiwasserschwimmen (Waren an der Müritz in MV) teil und erreichte auf der 3,8km-Strecke den 18. Platz in einer Zeit von 00:56:43,03. Außerdem waren Lea, Imke und Hartmut am 12.8.2023 beim Freiwasserschwimmen „Quer durch das Meer“ in Bad Zwischenahn und absolvierten die 3,2km in unter einer Stunde. Lea wurde dabei in der Frauenwertung die Gesamtsiegerin.
Bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften der Masters am 19.8.2023 in der Aggertalsperre (NRW) erreichten Lea und Imke auf der 2500m-Strecke gute Zeiten: Imke belegte in einer Zeit von 00:44:36,51 den 11. Platz ihrer Altersklassenwertung, Lea in einer Zeit von 00:37:36,52 den 8. Platz.
Hartmut schaffte am 26.8.2023 beim Internationalen Glücksburger Fördecrossing (3km von Dänemark nach Glücksburg) in seiner Altersklasse den 7. Platz in einer Zeit von 00:44,02. Jessica beendete am 13.8.2023 den Volkstriathlon im Rahmen des GEWOBA-City-Triathlons in Bremen in einer Zeit von 01:26,01 erfolgreich und erreichte dabei in den 14. Platz in der Frauenwertung.

Lea, Hartmut und Imke erfolgreich bei Freiwasser NDM Masters in Mölln

Zurück im Becken sind einige Masters im Herbst bisher auf zwei Wettkämpfen gestartet. Geraldine nahm am 28.10.2023 am Internationalen Masters-Schwimmfest in Steinhagen (NRW) teil und erschwamm auf allen drei Strecken gute Zeiten (50m Schmetterling in 00:39,95 und 4. Platz/100m Freistil in 01:17,70 und 5. Platz/50m Freistil in 00:34,97 und 4. Platz). Geraldine, Carina und Tom starteten am 4./5.11.2023 auf den Bremer Landeskurzmeisterschaften. Carina schwamm die 50m Rücken in 00:33,72 und wurde damit Bremer Mastersmeisterin. Tom erreichte auf der 1500m-Freistil-Strecke eine Zeit von 18:13,46 und den 2. Platz. Geraldine legte die 200m Freistil in 02:52,81 zurück und holte den 4. Platz. Die 400m Freistil schwamm sie in 06:04,55 und schaffte es als Dritte aufs Podest.
Beim Training in Grohn ist der „harte Kern“ regelmäßig und eisern dabei. Zusätzlich zum Wassertraining treffen sich seit Anfang des Jahres einige Masters (Hartmut, Ragna, Petra, Geraldine und Saskia) montags vorm Schwimmen im Trainingsraum in Grohn zum Trockentraining.
In diesem Jahr haben viele von uns das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich absolviert: Imke, Lea, Astrid, Petra, Ragna, Hartmut, Birte, Tom, Armin, Ingrid Schn., Geraldine, Jessica, Torsten, „Mini-Master“ Kate und Saskia. Vielen Dank an Imke, dass du uns dabei motiviert und begleitet hast!
Vielen Dank an Cord – du wirst uns sicher weiterhin mit vielen anstrengenden Trainingseinheiten und nur unbedingt erforderlichen kurzen Pausen auf Trab halten.

*Saskia Strudthoff*



## Schwimmabzeichen

***Der Blumenthaler TV gratuliert herzlich allen Kindern, die ein oder sogar zwei Schwimmabzeichen erworben haben, und dankt allen, die am Beckenrand und im Wasser das Schwimmen vermitteln. Dass für diese wichtige Aufgabe hoher organisatorischer Aufwand geleistet wird, sei auch einmal ausdrücklich gewürdigt!***

| Seepferdchen | Bronze | Silber | Gold |
|---|---|---|---|
| Leandra Kunzmann | Gesa Pointmeyer | Luca Marseil | Elias Dünow |
| David Olle | Aiden Reich | | Nilla Vogel |
| Paul-Benett Voss | Emre Kökderen | | Emma Bäumler |
| Christeia Kiveva | Cristeia Kiveva | | Maarten Busch |
| Luiza Kiveva | Olivia Kiveva | | Calvin Dubs |
| Olivia Kiveva | | | Lean Sulinski |
| Mert Mustofov | | | |
| Mey Ridane | | | |
| Moritz Molitor | | | |
| Mimo Lange | | | |
| Emre Thiermann | | | |

Wir trauern mit der Familie und den Nordbremer Leichtathletikfreunden um **Frank Stimmermann**. Er ist am 16. September 2023 im Alter von 55 Jahren verstorben. Frank gehörte dem BTV langjährig „als Stammverein“ an. Frank war ein erfolgreicher Sportler und leitete die Sparte **Triathlon** in der LG Bremen-Nord, deren Mitglied er über 40 Jahre lang war.

Am 25. September 2023 hat uns **Irmgard Vogt** für immer verlassen. Sie wäre am 30. November 87 Jahre alt geworden und gehörte dem BTV seit dem 5. Januar 1965 als Mitglied an. Irmgard war über 50 Jahre lang regelmäßig zu Gast auf dem Löh und hat ihren Walter bei vielen Veranstaltungen begleitet und unterstützt. Wir trauern mit unserem Faustballfreund, seinen Kindern Petra und Olaf sowie der Familie.

# Basketball

**Abteilungsleitung: Manfred Kloppenburg**

## Letztlich war die Freude groß

Nachdem unsere Herren die Saison 2022/2023 mit dem zweiten Platz in der Regionsliga Nord „nur“ mit der Vizemeisterschaft abschließen konnten, gab es kurz vor Schluss der Meldefrist für die Saison 2023/2024 eine überraschende Wende. Durch den Rückzug des TuS Hohnstorf/Elbe konnten wir den dadurch frei gewordenen Platz in der Landesliga übernehmen. Das wurde nicht nur von den Spielern und Coach Rolf Jacob lautstark bejubelt, sondern auch entsprechende Reaktionen aus dem gesamten Umfeld zeigten große Freude. Verbunden damit war natürlich auch die Anerkennung der starken Leistung in der abgelaufenen Regionsliga-Saison.
Mit dem unerwarteten Aufstieg in die Landesliga war dann aber die ein oder andere Vorgabe des Niedersächsischen Basketballverbandes (NBV), zu dem seit einigen Jahren alle Bremer Vereine gehören, verbunden. Die größten Magenschmerzen machte uns die Tatsache, dass die Linien für Basketball in der Sandwehen-Halle nicht den aktuell verbindlichen Richtlinien entsprachen. Nach einem regen Mailaustausch mit der Sportwartin des NBV bekamen wir glücklicherweise für die Saison 2023/2024 eine Sondergenehmigung. Verbunden damit war jedoch die Auflage, dass die so genannten Drei-Punkte-Linien, die bisher bei 6,25 m Entfernung vom Korbmittelpunkt lagen, um 0,50 m auf 6,75 m Entfernung spätestens bis Saisonende eingezeichnet werden mussten. Gerne wollten wir diese Auflage aber schon früher erfüllen. Das konnte aber nicht von uns Laien gemacht werden, sondern musste von einer Fachfirma ausgeführt werden. Im Normalfall wird diese Firma von Immobilien Bremen beauftragt, die dann auch die Kosten übernehmen. Aber leider sah sich Immobilien Bremen nicht in der Lage, die Kosten von knapp 1.400 € zu tragen.
Dieser Betrag konnte aber natürlich nicht vom Jahresetat der Basketball-Abteilung, der 1.100 € beträgt, übernommen werden. Deshalb mussten wir auf Sponsorensuche gehen und fanden glücklicherweise mit der Sparkasse Bremen und der Volksbank Bremen-Nord zwei äußerst spendable Unterstützer, so dass wir der Fachfirma schon Ende September den entsprechenden Auftrag geben konnten. Am 17. Oktober, zu Beginn der Herbstferien, war es dann soweit. Es dauerte keine zwei Stunden und die alten Drei-Punkte-Linien waren durch Überstreichen entfernt und die neuen Drei-Punkte-Linien perfekt eingezeichnet!

## Ein überraschender Start in die Landesliga

Zum zweiten Heimspiel kam Jahn Brinkum in die Sandwehen-Halle. Gegen diesen Gegner hatten unsere Herren noch eine Rechnung offen, da es im letzten, über die Meisterschaft entscheiden Spiel in der Regionsliga Nord eine bittere Niederlage und damit „nur“ die Vizemeisterschaft gab. Und die Revanche glückte mehr als deutlich. Zeitweise spielte die Mannschaft sich in einen Rausch und gewann am Ende hoch mit 87:49-Punkten.
Im dritten Heimspiel trafen unsere Herren auf die TKW Nienburg Ravens, die als einer von mehreren Favoriten auf die Meisterschaft in der Landesliga gehandelt werden. Dieses Spiel bleibt allen Beteiligten und natürlich auch den vielen Zuschauern sicher noch lange in Erinnerung. Obwohl wir nach dem dritten Viertel schon verhältnismäßig hoch mit 64:48 führten, gelang den Nienburgern praktisch mit der Schlusssirene durch einen Drei-Punkte-Wurf noch der Ausgleich zum 72:72. Da es beim Basketball kein Unentschieden als Endergebnis gibt, musste eine fünfminütige Verlängerung die Entscheidung über Sieg und Niederlage bringen. Nervenstark und treffsicher zeigte sich in diesem letzten Spielabschnitt besonders Tilman Jacob, der acht Punkte zum letztlich viel umjubelten 82:76-Erfolg erzielen konnte und damit in diesem Spiel auf herausragende zweiunddreißig Punkte kam.

*Manfred Kloppenburg*

Unsere Herren nach dem starken Auftritt gegen Nienburg.

## Seniorenkaffee mit tollen Vorführungen

Leckere Torten zur Auswahl.

Am 17. November 2023 trafen sich 28 Seniorinnen und Senioren des BTV zum traditionellen „Kaffeenachmittag“ im Vereinsheim am Löh und waren Margret Gerdes sehr dankbar, die sich „in Nachfolge von Fredi Klose“ dieser Veranstaltung wiederum angenommen hatte. Gemeinsam mit ihrer Marion sorgte sie hervorragend für die Gäste, köstlicher Kuchen, frischer Kaffee und auf Wunsch auch Tee wurden freundlich aufgetischt.

Margret und Marion waren super Gastgeberinnen. Danke!

Auch für das besondere Highlight dieses Nachmittags hatte Margret – wieder mit Unterstützung engagierter Mütter – gesorgt. Fünf junge Gymnastinnen präsentierten ihr Können und begeisterten das durchaus fachkundige Publikum. Es war für alle toll zu sehen, mit welcher Begeisterung unser RSG-Nachwuchs trotz ungewohnter und eigentlich auch ungeeigneter Umgebung im Vereinsheim ihre Elemente präsentierte! Der große Beifall war verdient.

Fünf junge Gymnastinnen begeisterten mit gekonnten Vorführungen. V. l. Neele, Malu, Linnea, Mara und Marlene stellten sich vor.

Aufmerksame und beifallfreudige Gäste zu Gast beim Seniorenkaffee.



Vorsitzender Uwe Schnibben bedankte sich bei den „Ausrichterinnen“ sehr herzlich und gab ganz aktuell einen großen Erfolg bekannt: Die Abteilung RSG unseres BTV gewann mit ihrem Projekt die Entscheidung „Sterne des Sports“ und vertritt das Land Bremen bei der Bundesentscheidung in Berlin. Herzlichen Glückwunsch an Margret Gerdes und ihr Team!

1999 (Europapokalsieg der Faustballerinen) und 2000 (Weltpokalsieg) standen sie gemeinsam am Spielfeldrand als Trainer und Betreuer, nun waren sie gemeinsam Kaffeegäste im Vereinsheim: Andreas Recke (l.) und Uwe Schnibben.

Akrobatik pur – in unserem Vereinsheim „Am Löh“.

Marlene turnte nicht nur, sondern spielte – begleitet von ihrer Mutter an der Geige – ein kleines Hornkonzert. Bravo!

## Termine

Die **Jahreshauptversammlung** des BTV soll am **26. April 2024** um 20 Uhr im Vereinsheim „Am Löh“ stattfinden. Ehrungen, Berichte und Wahlen stehen auf dem Programm. Die Einladung mit der genauen Tagesordnung wird satzungsgemäß rechtzeitig bekanntgegeben. Herzlich willkommen!

Das **Sommerfest auf dem Löh** ist am **1. September 2024** ab 15 Uhr geplant. Familien mit Kindern sind besonders herzlich eingeladen. Ein buntes Programm auf dem Rasen wird wieder in bewährter Weise und mit neuen Ideen vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl ist auf der Terrasse unseres Vereinsheims wie üblich gesorgt. Termin bitte vormerken!

## Herzlichen Glückwunsch

Seit 1948 wird im Blumenthaler TV ununterbrochen **Tischtennis** gespielt. Die Abteilung besteht damit **seit 75 Jahren**! Für die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung ist ein Rückblick angekündigt. Wir freuen uns darauf!


### Impressum

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Bumenthaler Turnverein von 1862 e.V. |
| Verantwortlich i. S. d. P.: | Bert Märkl, Mozartstraße 9, 49565 Bramsche, E-Mail: bert.maerkl@web.de, Tel. 05461-880902 |
| Layout u. Druck: | m-design, E-Mail: info@m-design.solutions, www.m-design.solutions, Tel. 0175-2478578 |
| **Redaktionsschluss Ausgabe 251:** | **15. April 2024** |




## Blumenthaler Turnverein von 1862 e.V.
## Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Stand 01.12.2023

### Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender**
Uwe Schnibben, Borchshöher Str. 119
28755 Bremen, Telefon (p) 657818
Fax (p) 6530290
E-Mail: Schnibben@t-online.de

**2. Vorsitzender**
Andreas Krolik, Kutterweg 5
28779 Bremen
Telefon (p) 602680
E-Mail: Andreas.Krolik@hotmail.com

**3. Vorsitzende**
Iskra Osmers, Pastor-Diehl-Str. 10
28717 Bremen
Telefon (p) 89775503
E-Mail: iskra.osmers@googlemail.com

**1. Kassenwartin**
Christina Fortino, Schonerstr. 13
28779 Bremen, Telefon/Fax (p) 6580506
E-Mail: Christina.Fortino@nord-com.net

**2. Kassenwartin**
Susanne Pohl, Im Rahland 1
28757 Bremen, Telefon (p) 6028934
E-Mail: sufoe@gmx.de

**1. Schriftführerin**
Margret Gerdes
(Adressdaten siehe Abteilungsleiterin RSG)

**2. Schriftführerin**
Christina Fortino
(Adressdaten siehe 1. Kassenwartin)

### Beisitzerin und Beisitzer

**Fahnenträger**
Uwe Griesbach
(Adressdaten siehe Abteilungsleiter Wandern)

**Hallenvergabe**
Uli Maetze, Dreienkamp 33 b
28790 Schwanewede
Telefon (04209) 931711
E-Mail: ichbinsuli@web.de

**Sportabzeichen**
Imke Schilling, Richard-Taylor-Str. 75
28777 Bremen
Telefon (p) 6884791
E-Mail: kinderschwimmenbtv@web.de

**Vereinsarchiv und Vereinszeitung**
Bert Märkl, Mozartstr. 9, 49565 Bramsche
Telefon (p) (05461) 880902
E-Mail: bert.maerkl@web.de

**Vereinsheim**
Harry Krukenberg
(Adressdaten siehe Geschäftsstelle)

### Abteilungsleitungen

**Basketball**
Manfred Kloppenburg, Heidkamp 17
28790 Schwanewede
Telefon (p) (04209) 919224
E-Mail: Manfred.Kloppenburg@gmx.de

**Faustball**
N. N.

**Leichtathletik**
Cord Walter, Wilhelm-Hartmann-Str. 5 b
28757 Bremen, Telefon (p) 661400
E-Mail: cordwalter@gmail.com

**Rhythmische Sportgymnastik und Gerätturnen**
Margret Gerdes, Turnerstr. 167a
28777 Bremen, Telefon (p) 602710
Fax 60 68 23
E-Mail: margretgerdes@aol.com

**Schwimmen**
Norbert Geyer, Gärdesstr. 54
28755 Bremen, Telefon (p) 655420
E-Mail: drei-geyer@t-online.de
E-Mail: abteilungsleiter@btv-schwimmen.de

**Tischtennis**
Peter Schäfer, Lüssumer Str. 125
28779 Bremen, Telefon (p) 607318
E-Mail: b1h-tt2006@arcor.de

**Turnen und Yoga**
Swetlana Meininger, Telefon (p) 2770173

**Volleyball**
Burcu Orakoglu, Telefon (p) (0162) 2511740

**Wandern, Wasserwandern**
Uwe Griesbach, Lüssumer Kamp 52
28779 Bremen, Telefon (p) 6039016
E-Mail: Treff.Griesbach@t-online.de

### Kassenprüfung und Ausschüsse

**Kassenprüfung**
1. Norbert Geyer
2. Burcu Orakoglu
3. Ute Klosa

**Ältestenrat**
Gerhard Kietzmann, Bert Märkl

**Ehrenmitglieder**
Ray Beebe (5.4.2019)

**Geschäftsstelle**
Susanne Pohl und Harry Krukenberg
Am Forst 1, 28779 Bremen
Telefon 6006274, Fax 6006275
E-Mail: info@blumenthalertv.de
www.blumenthalertv.de

# 100 % ENERGIE

# FÜR 100 % LEISTUNG

# 200 % LEBENSKULTUR

Lieblings-Fleischerei

DOHRMANN'S

**Friedrich-Humbert-Straße 95**
Tel: 0421/ 62 86 50
Fax: 0421/ 62 90 50

**Bremerhavener Heerstraße 36b**
Tel: 0421/ 63 11 68
Fax: 0421/37 83 70 85

**Landrat-Christians-Straße 132**
Tel: 0421/ 60 13 14
Fax: 0421/ 60 13 15

**EKZ Berliner Freiheit 11**
Tel: 0421/ 43 60 86 44

**Druckfehler vorbehalten**